



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Arbeitsgemeinschaft für Bildung

Datum: 6. Mai 2023

Beschluss: DigitalPakt 2.0 jetzt umsetzen

Mit dem von der AfB wesentlich initiierten DigitalPakt Schule 1.0 wurden bundesweit zeitgemäße digitale Infrastrukturen in den Schulen aufgebaut. Erste unabhängige Studien wie der "Länderindikator" der Telekom Stiftung legen dar, dass die Investitionsprogramme von Bund und Ländern bei den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften positive Wirkung erzielen, weil sich wichtige infrastrukturelle Grundlagen für den Digitalunterricht spürbar verbessert haben. Für den Einsatz dieser Investitionen und einen gelingenden Digitalisierungsprozess von Schulen ist es erforderlich, dass zentrale digitale Lehr- und Lernangebote langfristig und damit für die Schulen planbar und verlässlich zur Verfügung stehen.

Die AfB-Vertreterinnen und -Vertreter der Nordländer (HB, NI, MV, SH und HH) fordern eine schnelle Umsetzung des im Koalitionsvertrag der Ampelparteien beschlossenen Digitalpakts 2.0, um die Verbesserung der digitalen Ausstattung von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften in allen Bundesländern weiterhin aktiv zu fördern und nachhaltig zu verankern.

Außerdem spricht sich die AfB für die Schaffung einer leistungsfähigen digitalen Bildungsinfrastruktur durch den DigitalPakt 2.0 aus. Hierzu zählen nicht nur Hardware, sondern auch Softwarelösungen wie eine offene nationale Plattform für digitale Schulbücher sowie Lehr- und Lernmaterialien. Neben der Förderfähigkeit von Investitionen in die IT-Infrastruktur ist zunehmend die förderfähige Finanzierung zur Schaffung und Lizenzierung von digitalen Bildungsangeboten erforderlich.

Die AfB-Vertreterinnen und -Vertreter fordern darüber hinaus in einen DigitalPakt 2.0 auch die nicht-investiven Kosten einzubeziehen, wie Betriebs- und Verwaltungskosten, die erforderlich sind, um die digitale Transformation der Schulen und die Leistungsfähigkeit der kommunalen digitalen Bildungsinfrastruktur sicherzustellen. Dazu gehören der Aufbau einer verlässlichen wie nachhaltigen, weitgehend einheitlichen Systemadministration, Schulung des pädagogischen Personals und sonstiger Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Schulträger, die unmittelbar mit den Investitionsmaßnahmen in Verbindung stehen.